

Versorgung der Haustiere in Zeiten der Corona-Pandemie

Der Kontakt gesunder Personen zu Haustieren muss nach derzeitig verfügbaren Informationen des Friedrich-Loeffler-Institutes (Stand 25.03.2020) nicht eingeschränkt werden. Insbesondere auch Helfende bei der Tierbetreuung (z.B. bei Hunden) sind keinem erhöhten Infektionsrisiko durch die Tiere selbst ausgesetzt. Als allgemeine Vorsichtsmaßnahme ist es immer ratsam, grundlegende Prinzipien der Hygiene zu beachten, wenn man mit Tieren in Kontakt kommt.

Tierbesitzer sollten sich im Vorfeld Gedanken machen und Absprachen führen (und diese ggf. schriftlich hinterlegen) hinsichtlich folgender Fragestellungen:

- Wer versorgt mein Tier / meine Tiere, wenn ich durch Quarantäne die Wohnung nicht verlassen darf?
- Wer versorgt mein Tier / meine Tiere, wenn ich erkrankte und in eine klinische Einrichtung eingeliefert werden muss?

Bei der Vertretung der Tierversorgung als auch beim Gassi gehen mit Hunden ist zu beachten, dass

- gesunde Familienmitglieder, Freunde und Bekannte kontaktiert werden,
- Hilfspersonen die Wohnung nicht betreten,
- Hilfspersonen separate Leinen verwenden (Übertragungsgefahr durch Gegenstände vermeiden)
- allgemeine Hygienemaßnahmen eingehalten werden (gründliches Händewaschen mit Seife),
- Hunde und Katzen keinen speziellen Reinigungs- oder Desinfektionsmaßnahmen unterzogen werden.

Sollten Sie die Versorgung nicht organisieren können oder erlangen Sie Kenntnis darüber, dass Tiere in Ihrem Umfeld aus oben genannten Gründen vernachlässigt werden, informieren Sie bitte das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt über Tel.: 03634 354-533 oder kontaktieren Sie ein in der Nähe befindliches Tierheim.

Außerhalb der Dienstzeiten wenden Sie sich bitte an den Bereitschaftsdienst der Amtstierärzte über die Leitstelle Erfurt unter der Notrufnummer 112.